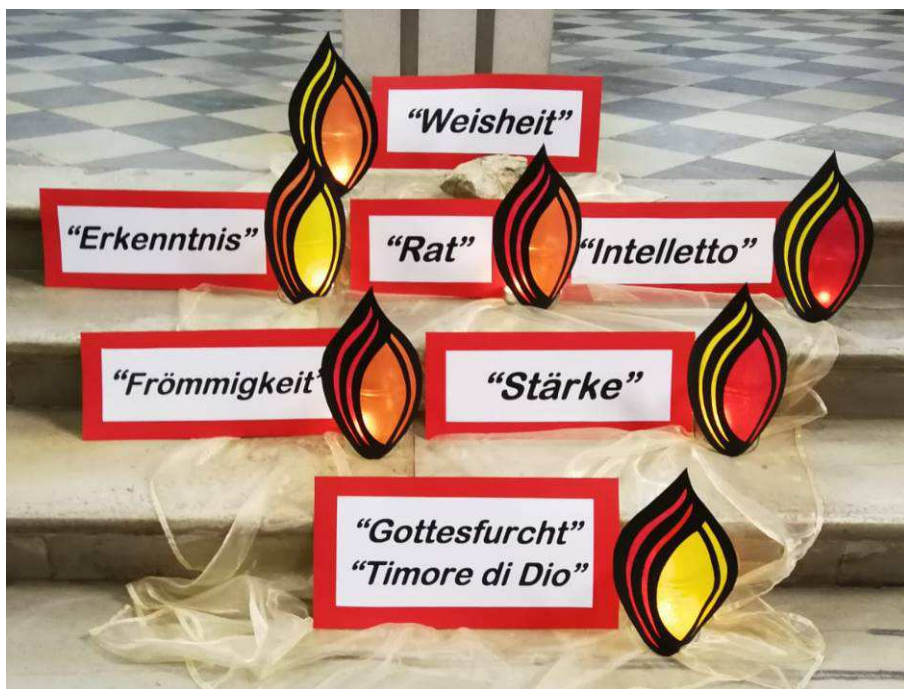




Die sieben Gaben des Hl. Geistes




I sette doni dello Spirito Santo

**Gottesdienstordnung
für die Woche vom 10.06.- 16.06.2019**

MONTAG 10.06.	9.00h	<u>PFINGSTMONTAG</u> Hl. Messe für Stefania Nössing geb. Oberkofler
DIENSTAG 11.06.	11.00h	<u>Hl. Barnabas, Apostel</u> Hl. Messe im Pflegeheim Haus Eiseck Hl. Messe für Alfons Bernart und Angehörige
MITTWOCH 12.06.		Hl. Messe für Konrad Brunner und Maria Brunner, Hien-Moidl
DONNERSTAG 13.06.		<u>Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer</u> Keine Messe
FREITAG 14.06.	8.00h	WORT-GOTTES-FEIER für die Mittelschüler/innen im Schulareal der Mittelschule zum Schulabschluss
	10.00h	WORT-GOTTES-FEIER für die Grundschüler/innen in der Pfarrkirche zum Schulabschluss
SAMSTAG 15.06.	19.00h	<u>Hl. Vitus, Märtyrer</u> Vorabendmesse: Jahresmesse für Karl und Rosa Kofler geb. Brunner Hl. Messe für Amalia Lucchi geb. Kerschbaumer Hl. Messe für Johan und Maria Anna Gasser geb. Morin
SONNTAG 16.06.		<u>DREIFALTIGKEITSSONNTAG - FAMILIENSONNTAG</u> <u>SOLENNITÀ della SS.MA. TRINITÀ</u>
	9.00h	Jahresmesse für Josef Lobis Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familie v. Lutz
	10.30h	S. messa per i defunti della famiglia Novell Anniversario per Cesare, Maria, Dora e Ines Bacciardi Anniversario per Bruno Terzariol

Spenden für die Pfarrei: Ungenannt 40 €

Im Gedenken an Herrn Josef Winkler: Ungenannt 30 €. **DANKE - Vergelt's Gott sagen!
GRAZIE !**

Ein -liches **Vergelt's Gott!** im Namen der Pfarrgemeinde der Familie Rabensteiner, **Pizzeria Vogelweide**, die auch heuer die Ministranten*innen und Gruppenleiterinnen zum Pizza-Essen eingeladen hat.



Tauftermine/occasione del battesimo: 07.07./04.08./01.09.2019

Brigitte ist in den Wochen **vom 10.06.-23.06.2019** in Urlaub –

Vertretung im Pfarrbüro: Pfarrverwalter Heinrich Gasser.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

Die erste Flamme des göttlichen Feuers heißt Weisheit.

Damit ist nicht das große Wissen oder die Besserwisseri gemeint, sondern die Haltung und Tugend klug, besonnen, wahrhaftig und angemessen mit Situationen und Menschen umzugehen in Entscheidungen und Meinungs-bildung.

Die zweite Flamme des göttlichen Geistes ist die Einsicht.

Wo die Einsicht fehlt, fehlt auch die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln, dazulernen, sich zu bilden, sich auf innere Prozesse der Veränderung ein-zulassen. Das können wir bei uns selbst, bei anderen Menschen, aber auch in Gruppen, Gemeinden und in der Kirche beobachten.

Die dritte Flamme des göttlichen Feuers ist der Rat.

Guter Rat und gute Beratung sind lebensnotwendig und in vielen Situationen unverzichtbar. Guten Rat geben, aber auch annehmen bedeutet, sich etwas sagen zu lassen und um Rat zu fragen. Ein Rat ist kein Befehl, sondern eine Empfehlung, die die Freiheit und Entscheidung des anderen respektiert.

Die vierte Flamme des göttlichen Feuers ist die Erkenntnis.

Gute Entwicklungen sind nur möglich, wenn die entsprechende Erkenntnis vorhanden ist. Persönliches Erkennen ist notwendig, wenn Menschen etwas tiefer verstehen wollen, Zum Erkennen gehört es auch, Hintergründe und Zusammenhänge tiefer zu erfassen. Wahre Erkenntnis führt zu mehr Toleranz und Akzeptanz.

Die fünfte Flamme des göttlichen Feuers ist die Stärke.

Stärkung brauchen wir Menschen, weil es manches gibt, das unser Vertrauen oder unsere Hoffnung schwächt. Ermutigung brauchen wir, weil es so man-che Erfahrung gibt, die uns entmutigt. Kraft brauchen wir für die Gestaltung unseres Lebens und die Bewältigung all dessen, was es zu verkraften gibt. Geist der Stärke, stärke du uns den Rücken, wenn andere uns in den Rücken fallen. Hilf uns standhaft und mutig zu sein.

Die sechste Flamme des göttlichen Feuers ist die Frömmigkeit.

Echte Frömmigkeit hat nichts zu tun mit Frömmerei oder frömmlicherem Gehabe; so wie auch Liebe nichts zu tun hat mit Liebelei. Heiligkeit ist eben auch das Gegenteil von Scheinheiligkeit. Von seiner Wortwurzel her bedeutet fromm sein so viel wie taugen, sich bewähren. Heute sagen wir dazu auch oft Stimmigkeit und Echtheit.

Die siebte Flamme des göttlichen Feuers ist die Gottesfurcht.

Gottesfurcht bedeutet Ehrfurcht vor dem unergründlichen Geheimnis Gottes. Es meint nicht falsche Angstmacherei, sondern vielmehr, seine Unbegreiflichkeit zu wahren und zu würdigen. Wir können nicht über Gott verfügen, nicht über ihn bestimmen. Wir sollten uns nicht anmaßen zu meinen, wir wüssten über ihn Bescheid und könnten ihm vorschreiben, was er wie zu tun habe. *Paul Weismantel*

Ministrantenfußballturnier 2019

Am Freitag, 31. Mai 2019 organisierte der Jugenddienst Unteres Eisacktal das alljährliche Minifußballturnier. In diesem Jahr holten sich die Ministranten aus **Lajen** in der Kategorie Mittelschule den Sieg. In der Kategorie Grundschule gingen die Minis aus **Gufidaun** als Sieger hervor; **Klausen erreichte den 3. Platz.**

Die Ministranten und Ministrantinnen bewiesen auf dem Spielfeld viel Einsatz und Teamgeist und boten den

Zuschauern tolle Spielszenen. Um die wartenden Ministrantengruppen zu unterhalten, wurden verschiedene Spiele angeboten, die mit kleinen Sachpreisen prämiert wurden.



Informationen

aus dem Jugenddienst:

Summer Pool Party. Der Sommer beginnt heuer so wie es sich gehört: am **15. Juni** mit einer gigantischen Poolparty im Schwimmbad Feldthurns! Ab 15 Uhr gibt es Spiele, Action und leckere Cocktails bei guter Musik. Gebührend ausklingen lassen wir die Party mit einem Live-Konzert der Band „Rooftop“ ab 17 Uhr. **Bei Anmeldung unter bit.ly/partyanmeldung ist der Eintritt frei!**

Wir freuen uns auf die beste Sommerauftakt-Party seit Langem!

Wir vom **Jugenddienst Unteres Eisacktal** suchen zur Verstärkung: Eine*n **Jugendarbeiter*in** in Vollzeit (40h/Woche) für innovative, kirchliche und projektbezogene Jugendarbeit, sowie eine*n **Verwaltungsmitarbeiter*in** in Teilzeit (20h/Woche) für Büroverwaltung, Verleih und Unterstützung der Geschäftsleitung. **Die vollständige Ausschreibung und Infos unter www.jdue.org oder thomas@jdue.org**

JUGENDDIENST 
Unteres Eisacktal